

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebs- u. Handl.-Unk. 89 803, Abschreib. 13 592, Gewinn 1081. Sa. M. 104 477. — Kredit: Betriebseinnahmen M. 104 477.

**Dividenden:** 1905/06—1908/09: 0%; 1909/10—1918/19: 4, 4, 4, 4, 0, 0, 0, 0, 0%.

**Direktion:** Rich. Dunkel, Bremen. **Aufsichtsrat:** Vors. Bürgermeister L. Krippendorf, Oldisleben; Bürgermeister Kopsel, Heldrungen; Emil Matthiessen, Bremen; Bank-Dir. Dr. Schwenger, Metz.

**Zahlstellen:** Heldrungen: Gaswerksbureau; Bremen: Eigene Kasse, Deutsche Nationalbank.

## Gas-Actien-Ges. zu Herborn, Sitz in Cöln, Göbenstr. 16.

**Gegründet:** 18./12. 1865. Konz. für Herborn ab 1901 auf 25 Jahre verlängert. Sitz der Ges. bis 30./11. 1908 in Herborn. Betrieb einer Gasanstalt u. einer Elektr.-Anlage.

**Kapital:** M. 118 400 in 400 Aktien à fl. 100 (Umrechnungskurs M. 171) = M. 68 400 u. 50 Aktien à M. 1000 = M. 50 000 (letzte Em. v. 26./11. 1901 u. 28./10. 1903). Bis 1903 M. 83 400. Die G.-V. v. 28./10. 1903 beschloss Erhöhung um M. 30 000 durch Ausgabe von 30 Aktien à M. 1000.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. im Dez. **Anleihe:** M. 58 000, gekündigt zum 1./11. 1919.

**Bilanz am 30. Juni 1918:** Aktiva: Baukto 306 197, Kassa 5122, Vorräte 7843, Debit. 35 448, Beteilig. 200, Kautionsseffekten 2800, Effekten 3920. — Passiva: A.-K. 118 400, R.-F. 10 675, Abschreib.-Kto 41 000, Anleihe 58 000, Ern.-Kto 3197, Zs.-Kto 652, Kredit. 118 636, Kaut.-Kredit. 2800, Reingewinn 8171. Sa. M. 361 531.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 119 011, Reingewinn 8171. — Kredit: Vortrag 879, Einn. aus Gas, Strom, Waren u. Mieten 126 302. Sa. M. 127 182.

**Dividenden:** 1901/02—1908/09: 3, 4, 5, 5, 5, 6, 6, 4% (alte M. 6.84, neue M. 40); 1909/10 bis 1917/18: 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4<sup>1/2</sup>, 4<sup>1/2</sup>%.

**Direktion:** Wilh. Breuer. **Aufsichtsrat:** Vors. Ober-Ing. Paul Morenz, Dir. Max Röseler, Cöln; Rud. E. Schmidt, Leipzig.

## Gaswerk Hersbruck A.-G., Sitz in Bremen.

**Gegründet:** 19./2. 1898. Gründ. s. Jahrg. 1899/1900. Das früher besessene Gaswerk Doos wurde 1899 an die Stadt Nürnberg verkauft u. dementsprechend lt. G.-V. v. 26./5. 1899 die Firma Gaswerk Doos-Hersbruck wie oben geändert. Gasabgabe 1916/1917: 295 867 cbm.

**Kapital:** M. 150 000 in 150 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 350 000, reduziert lt. G.-V. v. 26./5. 1899 infolge des Verkaufes des Gaswerkes Doos um M. 230 000 durch freihändigen Ankauf von 230 Aktien. Die G.-V. v. 26./6. 1906 beschloss Erhöhung um M. 30 000 zu 103%.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 115 000 zu 5%. Tilg. ab 1916. **Zahlst.:** Nürnberg: Bayer. Disconto- u. Wechselbank.

**Geschäftsjahr:** 1./2.—31./1. **Gen.-Vers.:** Febr.-Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Jan. 1919:** Aktiva: Grundstück u. Gaswerksanlagen 331 189, Kassa u. Debit. 38 421, Lagervorräte 9638, vorausbez. Assekuranz 277. — Passiva: A.-K. 150 000, Anleihe 102 000, Kredit. 24 352, Vorträge für Salär, Kohlen, Zs. etc. 7563, R.-F. 7400, Ern.-F. 78 600, unerhob. Div. 2160, Gewinn 7451. Sa. M. 379 526.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebskosten 81 949, Zs. 5225, Abschreib. 7000, Reingewinn 7451. — Kredit: Vortrag 915, Bruttoerträgnis 100 710. Sa. M. 101 625.

**Dividenden 1905/06—1918/19:** 6, 6, 6<sup>1/2</sup>, 6<sup>1/2</sup>, 4<sup>1/2</sup>, 4<sup>1/2</sup>, 5, 5, 5, 0, 4, 4, 4, 4%.

**Direktion:** Ing. Johs. Brandt, Bremen.

**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Ing. C. Francke jun., Stellv. A. Veit, Dir. Dr. Schütte, Bremen; Komm.-Rat Georg Leykauf, Nürnberg. **Zahlstelle:** Bremen: Disconto-Ges.

## Hessen-Nassauische Gas-Aktien-Gesellschaft in Höchst a. M.

(Firma bis 7./8. 1913: Höchster Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.)

**Gegründet:** 1864 durch Höchster Bürger. **Zweck:** Erzeug. von Gas aus Kohlen oder anderen geeigneten Stoffen und der Vertrieb des gewonnenen Gases; Verarbeitung und Vertrieb der bei der Gaserzeugung gewonnenen Nebenprodukte; Ausführung von Installations-Anlagen u. die Herst. u. der Handel mit Installationsgegenständen aller Art. Der Betrieb findet in der Provinz Hessen-Nassau u. dem Grossherzogtum Hessen statt. Der Vertrag mit der Stadt Höchst wurde 1912 vom 1./2. 1915 bis 1./8. 1942 verlängert. Gasproduktion 1909/10—1913/14: 2 074 976, 2 265 184, 2 364 765, 2 847 120, 3 410 820 cbm; 1914/15 2 731 947 cbm (8 Mon.); 1915/16—1918/19: 5 680 760, 6 191 980, 7 846 870 cbm. Auch Herstell. von Koks, Teer u. Ammoniak. Das Unternehmen ist zur Gasüberlandzentrale ausgebaut.

**Kapital:** M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Über die Wandlungen des A.-K. siehe dieses Handb. 1914/15. **Anleihe:** M. 1 000 000.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3.; bis 1914 vom 1./8.—31./7.

**Gen.-Vers.:** Im Aug. **Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 1000 = 1 St.

**Bilanz am 31. März 1919:** Aktiva: Grundbesitz 243 827, Beamtenwohnhaus in Höchst 55000, Fabrikanlagen, Hauptrohrleitungen u. Gasmesser 2 176 520, Fahrzeuge, Werkzeuge, Geräte u. Mobil. 8541, Konzessionserwerb. 1, Vorräte 210 503, Kassa 38 159, Beteilig. u.